

Imkerverein Coesfeld
Rudolf Averkamp
Sirksfeld 21
48653 Coesfeld

17. März 2018



Bürgerantrag an den Rat der Stadt Coesfeld

Wir beantragen, bei allen Neupflanzungen von Straßenbäumen Linden und andere insektenbestäubte Baumarten zu bevorzugen und an einer Straße nicht nur eine Baumart zu pflanzen.

Begründung:

Der dramatische Rückgang an Insekten in unserer Landschaft ist mittlerweile ein allgemein bekanntes Phänomen, das eine Verarmung unserer Vogelwelt zur Folge hat. Eine einfache Maßnahme, um hier gegenzusteuern ist die Pflanzung von Straßenbäumen, die mit ihren Blüten verschiedenen Insektenarten als Nahrungsgrundlage dienen. Davon profitieren die Honigbienen, aber auch unzählige andere Insekten. Eine besondere Bedeutung haben in diesem Zusammenhang die verschiedenen Lindenarten, die zu einer Zeit blühen, wenn die Hauptblütezeit in der Natur vorüber ist.

Wichtig wäre in diesem Zusammenhang auch, verschiedene Baumarten kleinräumig zu mischen, damit Hummeln zum Beispiel erst zum Spitzahorn, dann zur Vogelkirsche, anschließend zum Bergahorn und schließlich zur Sommer- und Winterlinde fliegen können.

Darüber hinaus sollte man im Sinne der Artenvielfalt darauf achten Bäume zu pflanzen, die in unseren Wirtschaftswäldern kaum vertreten sind wie die oben genannten Linden aber auch windbestäubte Bäume wie resistente Ulmen.

Handwritten signature of Rudolf Averkamp in black ink.

Rudolf Averkamp, Vorsitzender des Imkervereins Coesfeld

Der NABU Kreisverband Coesfeld unterstützt diesen Antrag.

Handwritten signature of Christian Prost in black ink.

Christian Prost, Vorsitzender